

# Berliner Fußball-Verband e. V.

gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e.V.

Berliner Fußball-Verband e. V. · Humboldtstraße 8a · 14193 Berlin

Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
Der Staatssekretär  
Herr Aleksander Dzembitzki  
Klosterstraße 47  
10179 Berlin

## Antrag auf Änderung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung Hier: Freigabe des Trainings- und Spielbetrieb im Fußball mit Kontakten

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

wir danken Ihnen für unser Telefonat vom 1. Juli 2020 und übermitteln Ihnen wie angekündigt unseren Antrag zur Änderung der SARS-COV-2-Infektionsverordnung zur Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5m für den Trainings- und Spielbetrieb des Berliner Fußball-Verbandes zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. Wir stützen unseren Antrag auf wissenschaftliche Studien sowie der bereits in Brandenburg geltenden Regelungen.

Eingangs möchten wir betonen, dass wir die bisherige Steuerung im Bereich des Sports durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport als sehr verantwortungsvoll wahrgenommen haben. Wir als größter Sportfachverband in Berlin haben diese Linie ausdrücklich unterstützt und bei unseren Mitgliedsvereinen auch breite Zustimmung für das Vorgehen der politischen Mandatsträger wahrgenommen. Dies betrifft sowohl die konsequenten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem sogenannten „Lock-Down“, als auch die schrittweise Öffnung die Rahmen der bisherigen Eindämmungsverordnung. Deshalb haben auch wir als Fachverband frühzeitig pandemiegerechte Trainingskonzepte entwickelt, auf deren Grundlage eine verantwortliche erste Rückkehr auf den Fußballplatz ermöglicht wurde. Wir sind daher überzeugt, dass wir mit unserem Handeln als Vertreter des organisierten Amateurfußballs in Berlin einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie und zugleich auch zur gesellschaftlichen Akzeptanz geleistet haben.

Wie ernst es uns damit ist, zeigt sich unter anderem auch daran, dass der DFB mit allen seinen Regional- und Landesverbänden in einer breit angelegten Kampagne die vom RKI bereitgestellte Corona-Warn-App sehr aktiv bewerben. Die Bereitschaft des organisierten Fußballs, auch Präventionstestungen zu fördern und zu unterstützen, hat DFB-Präsident Fritz Keller mehrfach öffentlich betont.

Gestatten Sie uns, dass wir deshalb den Blick auf die Fußballsaison 2020/21 richten wollen. Für uns stellt sich diesbezüglich vorrangig die Frage, wann für diese Saison wieder ein Spielbetrieb sowie ein vorbereitender Trainingsbetrieb unter Wettkampfbedingungen ermöglicht werden kann. In aller Offenheit gesprochen ist ein solcher Betrieb natürlich nur bei Verzicht auf Abstandsgebote - ausdrücklich nur auf dem Sportplatz - möglich. Gleichwohl sind wir davon überzeugt, dass es gelingen kann, ein verantwortliches Konzept für den Amateurspielbetrieb auch in Zeiten der Corona-Pandemie zu realisieren.



### Hausanschrift

Berliner Fußball-Verband e. V.  
Humboldtstraße 8a  
14193 Berlin

Berlin, 6. Juli 2020

### Kontakt

Kevin Langner  
Telefon: (030) 89 69 94 - 161  
Telefax: (030) 89 69 94 - 101  
kevin.langner@berlinerfv.de  
www.berliner-fussball.de

### Bankverbindung

Commerzbank AG  
IBAN: DE73 1008 0000 0572  
0102 00  
BIC: DRESDEFF100

### Steuernummer

27 / 610 / 50590

### Unsere Premium-Partner

11TEAMSPTS



Gegenbauer  
Facility Management



### Unsere Partner

Keine Banke!  
axel lange GENERALI Versicherungen

degewo  
Mehr Staat. Mehr Leben.



Pure Freude am Waschen

polytan

wm

Dies insbesondere deshalb, weil wissenschaftliche Studien belegen, dass die zeitliche Dauer eines unter dem Gesichtspunkt einer Infektionsgefahr relevanten körpernahen Kontaktes während eines 90-minütigen Fußballspiels auf weniger als eine Minute begrenzt ist. Hinzu kommt, dass beim Fußball als Freiluftsportart eine Übertragung über Aerosole nahezu ausgeschlossen werden kann. Damit hat dieser Übertragungsweg, der gerade bei Ausbruchereignissen mit vielen Infektionsfällen ursächlich ist, beim Fußball keine Relevanz, was eine erhebliche Reduktion des Weiterverbreitungsrisikos bedeutet. Uns liegen internationale Studien vor, unter anderem aus der Schweiz, die dies belegen und wir Ihnen in der Anlage beifügen. Zugleich ist die Dokumentation der Teilnehmenden an Verbandsspielen schon allein durch die geltenden verbandsrechtlichen Vorgaben im Amateurfußball sichergestellt, so dass im unwahrscheinlichen Falle einer Infektion die Kontaktpersonennachermittlung – zumal auf eine begrenzte Personenzahl – sichergestellt werden kann.

**Auf dieser Grundlage erachten wir die Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Freiluftsportart Fußball für verantwortbar.**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, die aktuell sehr niedrigen Neuinfektionszahlen, wie auch die bereits vollzogenen Lockerungsschritte veranlassen uns, mit dem Anliegen der Anpassung der Infektionsschutzverordnung an Sie heranzutreten. Denn insbesondere die unterschiedlichen Regelungen in Berlin und Brandenburg führen zu einer Ungleichbehandlung der Fußballerinnen und Fußballer in der Region. Wir haben die teilweise absurde Situation, dass unsere Berliner Mitgliedsvereine mit Ihren Saisonvorbereitungstrainings nach Brandenburg gehen und bereits schon jetzt Testspiele dort durchführen. Im überregionalen Bereich (fernab der Regionalliga) führt die Situation zu einem Wettbewerbsnachteil, da die Vereine im Bereich des Nordostens bereits den Trainingsbetrieb aufnehmen konnten. Und auch wenn die aktuelle Infektionsschutzverordnung bereits Ausnahmen für Berufsfußballer zulässt, so stellt sie trotzdem eine Ungleichbehandlung für den Breitensport dar.

Wir möchten Sie daher im Namen unserer über 170.000 Mitglieder ausdrücklich bitten, in der Infektionsschutzverordnung die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Amateurfußball zu eröffnen. Die wissenschaftlichen Studien sowie ein Rahmenhygienekonzept des Berliner Fußball-Verbandes fügen wir zur Argumentation entsprechend bei.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Fußball-Verband e. V.



Bernd Schultz  
Präsident



Kevin Langner  
Geschäftsführer

Kopien:

Chef der Senatskanzlei  
Präsident Landessportbund Berlin  
Mitgliedsvereine des Berliner Fußball-Verbandes e.V.